

Deutsche Meisterschaften 2014

vom 15. – 23. November in Bad Wildungen

Interview: Roman Dietzel

Roman, Deutscher Snooker-Meister 2014, wie hört sich das an?

Dietzel: Ich bin natürlich sehr glücklich, dass es nach zwei zweiten Plätzen in Folge doch endlich geklappt hat, auch einmal zu gewinnen. Wirklich eine große Erleichterung für mich.

Kannst Du uns ein paar Worte zum Turnierverlauf sagen? Warst Du schon im Vorfeld optimistisch, dass es in diesem Jahr mit dem Sieg klappen könnte?

Dietzel: Gut, ich wusste, dass ich einer der größten Favoriten in diesem Jahr war. Aber das war ich eigentlich auch in den Jahren zuvor. Auch wenn es mein Spiel nicht wirklich widergespielt hat, war meine Vorbereitung eigentlich so gut wie nie. Das hat mich schon optimistisch gestimmt. Ich musste mich aber während des gesamten Turniers sehr zusammenreißen, um meine Konzentration hochzuhalten. Ich lag in, glaube ich, fünf Spielen hinten, konnte aber aufgrund meiner mentalen Stärke alle noch gewinnen. Sowohl im Halbfinale gegen Sascha Lippe als auch im Finale gegen Sascha Breuer konnte ich noch genug Druck aufbauen, um das Spiel zu drehen.

In Essen scheinst Du sehr gut aufgehoben, wenn man Deine Erfolge betrachtet. Gibt es ein „Geheimnis“ oder ist es schlicht harte Arbeit?

Dietzel: Im Moment ist unser Verein einfach die beste Adresse, um in Deutschland Snooker zu erlernen. Wir bieten Training an, haben starke Trainingspartner und ein wirklich sehr gutes Klima sowohl in meiner Mannschaft als auch im gesamten Verein. Dies ist besonders wichtig für jugendliche Spieler, die sich an den bereits etablierten Spielern hochziehen können.

Du gehörst schon seit Jahren zu den besten Spielern Deutschlands. Welche Ziele hast Du?

Dietzel: Ich freue mich jedes Jahr wieder, wenn ich mich über die Deutsche Meisterschaft für die internationalen Wettbewerbe qualifizieren kann. Ich bin der Meinung, dass es nur durch diese Turniere möglich ist, seine Leistungen nachhaltig steigern zu können. Außerdem muss ich gut genug bleiben, um ein guter Sparringspartner für unseren Lukas Kleckers zu sein. :-))